BISTUM SPEYER

Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld ST. MICHAEL Duttweiler
ST. PETER & PAUL Geinsheim ST. JAKOBUS Hambach
HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf ST. PIUS Neustadt

Pfarrblatt Februar 2018

„Getreuer Gott,
im Vertrauen auf dich beginnen wir die Zeit der Umkehr und Buße.
Gib uns Mut, neue Wege zu gehen,
die Kraft, Begonnenes zu vollenden
und Glauben, unser Leben in deinem Licht zu gestalten.“

(Aus dem Messbuch: Tagesgebet zu Aschermittwoch)

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder!

Welchen Platz bevorzugen Sie in der Bahn? Sitzen Sie lieber in Fahrtrichtung oder gefällt Ihnen das Zurückschauen besser? Es hat beides seinen Reiz.

Im großen Intercity, der aus dem irdischen ins himmlische Jerusalem fährt und den wir »Kirche« nennen, sitzen sehr viele Menschen - wenn man den Befragungen Glauben schenkt - lieber gegen die Fahrtrichtung und schauen in die Vergangenheit zurück, in das Gestern.

Das ist nicht nur bei Kirchen´s so, wie es ein Songtext der Musikgruppe „Ganz schön Feist“ besingt:

Früher war die Butter billiger
Früher war die Luft die man atmet klarer
Früher war eigentlich alles wunderbarer
Früher war genug für alle da
Auch wenn eigentlich schon alles alle war
Früher kam der Müll nur in eine Tonne
Früher hast du noch gesagt: Zukunft ich komme

Früher warn' die Leute mutiger
Früher hieß man auch mal Rüdiger
Früher hatten alle noch Achtung vorm Alter
Früher hießen Füller auch noch Federhalter
Früher warn' die Kinder artiger
Früher ließ man sich nicht so einfach scheiden
Früher war man einfach bereiter zu leiden

Früher gabs im Fernsehr nur drei Sender
Früher war Deutschland noch 2 Länder
Früher machte alles einen Sinn
Da war das was da drauf steht auch wirklich da drin

Und wenn du irgendwann im Himmel bist
Und er öffnet dir die Tür
Und wenn er nicht mit dir zufrieden ist
Dann sag zu ihm:
Früher, früher, früher...

Manchmal schauen wir mit einem verklärten Blick in die „gute alte Zeit“, die mehr dem nostalgischen Traum als der Wirklichkeit angehört.

Bei Untersuchungen hat immer nur ein sehr kleiner Prozentsatz der Befragten das Wort „Kirche“ mit „Zukunft“ verbunden. Die Kombination „Kirche“ und „Vergangenheit“ war hingegen bei allen Befragten häufig.

Nun fährt natürlich mit diesem Intercity „Kirche“, der an einem strahlenden Ostermorgen gestartet und mit dieser Botschaft in die Weltgeschichte hineingerollt ist, eine reiche Vergangenheit mit, ein Schatz an tröstenden Geheimnissen.

Trotzdem möchte ich Sie in den kommenden Wochen bitten, den Platz zu wechseln und nach vorne zu schauen. Dabei geht es keineswegs um phantastische Zukunftsträume. Die Futurologie, die Wissenschaft von der Zukunft, ist eigentlich ein sehr behutsames und vorsichtiges Unternehmen. selbst im Bereich der Technik und der Wirtschaft, wo doch manches berechenbar ist, werden nur zurückhaltende Voraussagen gemacht. Und selbst diese müssen oft revidiert werden.

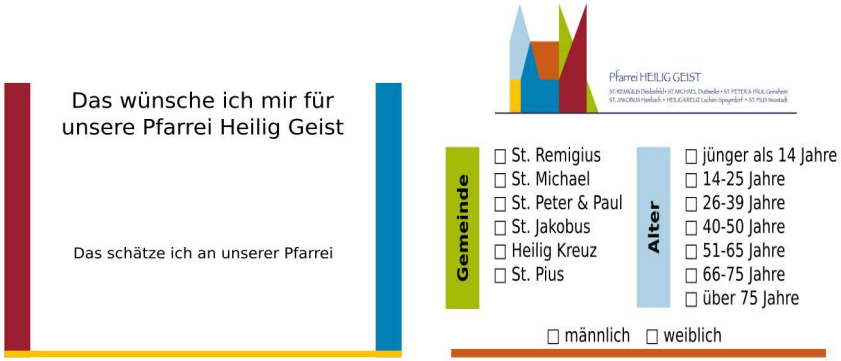
In geistigen und geistlichen Bereichen kann man viel weniger voraussagen. Ich will nicht so tun, als wüsste ich, wie es mit der Kirche und unseren sechs Gemeinden im dritten Jahrtausend weitergehen wird. Allein die Tatsache, dass wir schon ins dritte Jahrtausend gestartet sind, mag uns mit einem Seitenblick auf andere »tausendjährige Reiche« mit einer gewissen Gelassenheit erfüllen. Diese „tausendjährigen Reiche“ sind ziemlich schnell in den Kurven der Weltgeschichte entgleist. Wir aber sind noch auf dem Weg!

Aber diese Gelassenheit heißt nicht, dass wir uns den Blick in die Zukunft ersparen dürfen. Wir müssen den Heiligen Geist bitten, dass er uns auf der einen Seite ein tiefes Verstehen der Offenbarung schenkt und auf der

anderen einen nüchternen Blick für die Situation von heute. Vielleicht gelingt es dann, für das Morgen die richtigen Akzente zu setzen.

Lassen Sie uns an Ihren Gedanken teilhaben:

- Nehmen Sie an unserer Fischumfrage *(ausgelegt in unseren Kirchen)*



- oder an unserer Ehrenamtsbefragung (den Bogen finden Sie im Weihnachtspfarrblatt) teil.

Wie heißt es doch so schön in Rudolf Baumbachs „Hoch auf dem gelben Wagen“: „…aber der Wagen, der Rollt“! Damit unser Wagen, unser ICE namens „Kirche“ auch weiterhin gut unterwegs sein kann, brauchen wir Ihren wertvollen Rat, Ihre Sicht.

Beobachten Sie doch einmal Ihren Heimatbahnhof - mit den vielen einlaufenden, rangierten und auslaufenden Zügen – und vergleichen Sie diesen ruhig einmal mit Ihrer Ortskirche. Sie ist auch so etwas Ähnliches wie ein Bahnhof. Auch hier laufen die Züge von gestern ein, beladen mit dem Segen und der Last der Vergangenheit, werden aufgehalten, vielleicht neu zusammengestellt und erweitert, erhalten hier und da neues Personal und setzen dann die Fahrt in die Zukunft fort. Wohin sie uns wohl führen, die Gleise? Wohin der Weg auch führt, wir sind froh und dankbar, *Sie an Bord begrüßen* zu dürfen!

Ihr Pfarrer

Michael Paul

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
Februar

Wir beten für ein
„Nein“ zu Korruption –
Wir beten, dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.

Gottesdienste

Donnerstag 01.02.2018

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

Freitag 02.02.2018 – Lichtmess - Darstellung des Herrn

09:30 **Geinsheim** - Kinderkirche mit Spendung des Blasisussegens in der Kita St. Josef
Pater Naveen SCJ

09:30 **Neustadt St. Pius** - Kinderkirche mit Spendung des Blasisussegens in der Kita St. Pius
Pater Hemken SCJ

09:30 **Diedesfeld** - Kinderkirche mit Spendung des Blasisussegens in der Kita St. Remigius
Pfarrer Paul

18:30 **Geinsheim** - Rosenkranz

19:00 **Hambach** - Heilige Messe zu Darstellung des Herrn - gestaltet für Kinder und Familien
Pater Hemken SCJ

19:00 **Geinsheim** - Heilige Messe zu Darstellung des Herrn - gestaltet für Kinder und Familien mit Lichterprozession
Pfarrer Paul

Samstag 03.02.2018

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe mit Spendung des Blasiussegens
TOGO-Sammlung
Pfarrer Paul

18:00 **Hambach** - Heilige Messe mit Spendung des Blasiussegens
Pater Naveen SCJ

Sonntag 04.02.2018 5. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Ijob 7,1-4.6-7; Lesung 2: 1Kor 9,16-19.22-23; Evangelium: Mk 1,29-39

Kollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit Spendung des Blasiussegens als Amt für Pfr. Hans Neumüller und verstorbene Angehörige; nach Meinung für Lebende und Verstorbene
Pater Hemken SCJ

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe mit Spendung des Blasiussegens als Amt für Theresia und Jakob Müller und Söhne Jakob, Johannes und Adam; Stiftamt für Ehepaar Oskar und Maria Schneider; 3. Sterbeamt für Pauline Kammermayer
Pater Naveen SCJ

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe mit Spendung des Blasiussegens als Amt für die Pfarrei
TOGO-Sammlung
Pater Hemken SCJ

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe als Familiengottesdienst zur Fastnacht
Pfarrer Paul

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Montag 05.02.2018 - Hl. Agatha

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Dienstag 06.02.2018 - Hl. Paul Miki und Gefährten

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Stiftamt für Thomas und Elisabeth Schneider und Söhne Heinrich, Alois und Josef
Pater Hemken SCJ

Mittwoch 07.02.2018

18:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe als Stiftmesse für Barbara und Michael Frisch
Pfarrer Paul

Donnerstag 08.02.2018

10:30 **Neustadt St. Pius** – Heilige Messe im Paul-Gerhardt-Haus
Pater Hemken SCJ

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Heilige Messe als Stiftmesse für Familie Eugen Gutting
Pater Hemken SCJ

Freitag 09.02.2018

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Stiftamt für Ludwig und Berta Becker
Pater Hemken SCJ

Samstag 10.02.2018 - Hl. Scholastika

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe als Amt für Brigitte Hardt; für Jakob und Lina Uhl
Pater Hemken SCJ

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Sonntag 11.02.2018 6. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46; Lesung 2: 1 Kor 10,31-11,1; Evangelium: Mk 1,40-45

Kollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Theo Zillig und Familie Otto Leibig
Pfarrer Paul

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe als Sterbeamt für Gretel Braun
Pater Hemken SCJ

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe als Amt für die Pfarrei
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe als Jahrgedächtnis für Dr. Gerhard Werst
Pater Hemken SCJ

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Taizé-Gebet

18:00 **Geinsheim** - Andacht

18:00 **Diedesfeld** - Evangelischer Gottesdienst im Pfarrheim

Dienstag 13.02.2018

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe entfällt!

Mittwoch 14.02.2018 - Aschermittwoch

09:30 **Hambach** – Kinderkirche in der Kita St. Jakobus mit Auflegung des Aschenkreuzes
Pfarrer Paul

09:30 **Geinsheim** – Kinderkirche in der Grundschule am Storchennest mit Auflegung des Aschenkreuzes
Pater Hemken SCJ

15:15 **Lachen-Speyerdorf** - Gottesdienst im Seniorenheim Haardtblick - mit Auflegung des Aschenkreuzes
Diakon Hellenbrand

19:00 **Geinsheim** - Heilige Messe zum Aschermittwoch mit Auflegung des Aschenkreuzes als Amt für Elisabeth Gruber, geb. Ramsel und Angehörige; Stiftamt für Victor und Monika Hoff; Amt für Pfr. Josef Schmidt und Hans Gansert
Pater Hemken SCJ

19:00 **Diedesfeld** – Heilige Messe zum Aschermittwoch mit Auflegung des Aschenkreuzes – gestaltet für Familien
Pfarrer Paul

Donnerstag 15.02.2018

09:00 **Diedesfeld** – Kinderkirche in der Grundschule in Diedesfeld mit Auflegung des Aschenkreuzes Diedesfeld
Pater Hemken SCJ

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe - entfällt

Freitag 16.02.2018

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Diedesfeld Pfarrheim** - Kreuzwegandacht

Samstag 17.02.2018

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Hemken SCJ

18:00 **Hambach** - Heilige Messe als Stiftamt für Ludwig Meyer
Ein Pater des Herz-Jesu Klosters

18:00 **Geinsheim** - Gottesdienst Ma(h)l anders
Pfarrer Paul

Sonntag 18.02.2018 - 1. Fastensonntag

Lesung 1: Gen 9,8-15; Lesung 2: 1 Petr 3,18-22; Evangelium: Mk 1,12-15

Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Jahrgedächtnis für Robert Hoffmann; für Hans-Peter Schädler, Heinz Schädler, Johannes und Barbara Hoffmann, Willi und Luzia Hoffmann; Jahrgedächtnis für Emma Groll, geb. Leibig und Gustav Groll
Pfarrer Paul

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe als 3. Sterbeamt für Mechthilde Schwaab
Pater Hemken SCJ

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe als Amt für die Pfarrei
Pater Hemken SCJ

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Montag 19.02.2018

06:30 **Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal** - Frühschicht in der Fastenzeit

18:00 **Geinsheim Pfarrer-Nardini-Heim** - 1. Infotreffen für die Firmbewerber von Geinsheim und Duttweiler im Pfarrer-Nardini-Heim Geinsheim
Pfarrer Paul

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe entfällt!

20:00 **Geinsheim Pfarrer-Nardini-Heim** - Spätschicht in der Fastenzeit

Dienstag 20.02.2018

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe für Oskar Nebel und verstorbene Angehörige
Pater Hemken SCJ

18:30 **Lachen-Speyerdorf** – Spätschicht in der Kapelle

Mittwoch 21.02.2018

06:00 **Hambach** - Frühschicht in der Fastenzeit

06:00 **Diedesfeld** - Heilige Messe – Frühschicht als Stiftmesse für die Verstorbenen der Fam. Karl Hauck und Heinrich Weißenburger
Pater Hemken SCJ

18:00 **Geinsheim -** Kreuzwegandacht

18:00 **Lachen-Speyerdorf Pfarrheim** - 1. Infotreffen für die Firmbewerber von Lachen-Speyerdorf
Pfarrer Paul

Donnerstag 22.02.2018 - Kathedra Petri

10:30 **Neustadt St. Pius** – Heilige Messe im Paul-Gerhardt-Haus
Ein Pater des Herz-Jesu Klosters

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Heilige Messe als Stiftmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Meinrad Christmann
Ein Pater des Herz-Jesu Klosters

Freitag 23.02.2018 – Hl. Polykarp

17:30 **Diedesfeld Pfarrheim** - 1. Infotreffen für die Firmbewerber von Diedesfeld
Pfarrer Paul

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Maria Schuler, Sohn Gerhard und alle Angehörigen und Luzia Mattern
Ein Pater des Herz-Jesu Klosters

Samstag 24.02.2018 - Hl. Matthias

18:00 **Hambach** - Heilige Messe als Amt für Eheleute Agnes und Aloys Müller
Ein Pater des Herz-Jesu Klosters

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe als Amt für Paul und Marianne Ottenwälder
Pfarrer Paul

Sonntag 25.02.2018 - 2. Fastensonntag

Lesung 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; Lesung 2: Röm 8,31b-34; Evangelium: Mk 9,2-10

Kollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort

Zählsonntag

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für die Pfarrei
Ein Pater des Herz-Jesu Klosters

09:30 **Diedesfeld** - Heilige Messe als Amt für Anton Seger; für Jürgen Herrmann, verstorbene Eltern und Schwiegereltern und Geschwister Herrmann und Clade und Reiner Frühbis
Pfarrer Paul

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe mit anschl. Fastenessen
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe mitgestaltet vom Heinrich-Schütz-Chor - anschl. Fastenessen im Pfarrheim
Ein Pater des Herz-Jesu Klosters

18:00 **Geinsheim** - Andacht

Montag 26.02.2018

06:30 **Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal** - Frühschicht in der Fastenzeit

Dienstag 27.02.2018

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe als Amt für Paul Stahler
Pfarrer Paul

18:30 **Lachen-Speyerdorf** – Spätschicht in der Kapelle

Mittwoch 28.02.2018

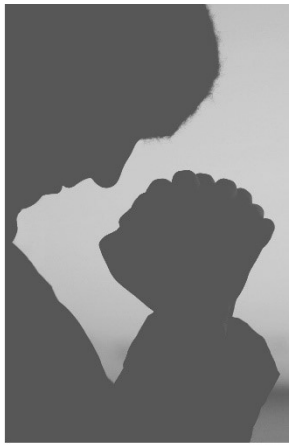
06:00 **Hambach** - Frühschicht in der Fastenzeit

06:00 **Diedesfeld** - Heilige Messe - Frühschicht für Manfred Rottmayer
Pfarrer Paul

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Ein Pater des Herz-Jesu Klosters

18:00 **Geinsheim** - Kreuzwegandacht

18:00 **Neustadt - St. Pius - Pfarrsaal** - 1. Infotreffen für die Firmbewerber von Hambach und St. Pius
Pfarrer Paul



Hauskommunion im Monat Februar 2018

am Donnerstag, 01.02.2018
- Hambach Nord: ab 14:00 Uhr (Pater Naveen SCJ)
- Geinsheim: ab 09:00 Uhr (Frau Heintz)

am Freitag, 09.02.2018
- Lachen-Speyerdorf: ab 09:00 Uhr (Pater Hemken SCJ)
- Diedesfeld Unterdorf: ab 09:00 Uhr (Pfarrer Böckel)
- Neustadt: ab 09:00 Uhr (Frau Oswald)
- Hambach Süd: ab 09:00 Uhr (Frau Zech)
- Duttweiler: ab 09:00 Uhr (Pfarrer Paul)
- Geinsheim: ab 09:00 Uhr (Frau Treml)

am Samstag, 03.02.2018
- Diedesfeld Oberdorf: ab 09:00 Uhr (Herr Jochim)

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

Die Sternsingeraktion 2018 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt.

Wir danken allen Sternsingerinnen und Sternsingern, den ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern
und natürlich auch den Spendern von Herzen!

Wir sagen
Danke für eine tolle Sternsingeraktion!

Ob mit flinken Füßen, fleißigen Händen, funkelnden Kronen, farbenfrohen Gewändern, feierlicher Musik oder einer frohen Spende – an alle, die sich für diese tolle Sternsingeraktion engagiert haben, sagen wir ein großes DANKESCHÖN! Ohne euch wäre die Aktion nicht möglich und damit auch nicht die vielen Kinderhilfsprojekte weltweit.

Stellt euch vor: In unserer Pfarrei Heilig Geist sind insgesamt

49.066,61 EURO

zusammengekommen. In den Gemeinden wurden gesammelt:

Diedesfeld	**4.684,67 €**
Duttweiler	**3.350,00 €**
Geinsheim	**3.761,95 €**
Hambach	**17.323.00 €**
Lachen-Speyerdorf	**11.898,79 €**
Neustadt	**8.048,28 €**

Was mit dem Geld geschieht? Ihr könnt es im Internet verfolgen!

Kennt ihr die drei noch? Das sind Jyoti und Neetu aus dem Sternsinger-Film mit Willi Weitzel!

Dank der von euch gesammelten Spenden konnte in der Stadt der beiden Kinder schon eine Schule und ein Kinderparlament ins Leben gerufen werden.

Man muss sich das mal vorstellen. Dank EUCH lernen in Indien Kinder schreiben und rechnen und kämpfen gemeinsam mit anderen Kindern für Kinderrechte. Im Internet gibt es einen kleinen Film mit Jyoti und Neetu. Hier findet ihr ganz besondere Grüße aus Indien:

https://www.sternsinger.de/fileadmin/allgemein/Videos/2018_dks_gruesse_indien_jyoti_neetu.mp4

Bei Ihnen waren die Sternsinger nicht?

Im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen waren in diesen Tagen viele Sternsinger auf dem Weg, um den Menschen den Segen in die Häuser zu bringen und um Unterstützung für Kinder in Not zu bitten. Doch Sternsinger erreichen längst nicht mehr jeden Haushalt, dafür mag es viele Gründe geben: Mal fehlen die Kinder, mal sind die Bewohner des Hauses gerade beim Einkaufen, auf der

Arbeit oder im Urlaub, mal erschweren der Regen und die Kälte die Aktion.

Unseren Gemeindemitgliedern, die nicht besucht wurden, fehlt das Segenszeichen über der Tür: 20*C+M+B+18. Zu modernen Sternsingern passt dieser Aufkleber, den wir in unseren Sakristeien gerne für Sie hinterlegen, gegen eine Spende für notleidende Kinder.

Vorankündigung:

Firmung 2018

Unser Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann spendet das Firmsakrament 2018:

Am 11.11.2018 um 10.00 Uhr in Geinsheim (für die Firmlinge aus Geinsheim, Lachen Speyerdorf und Duttweiler).
Und am 11.11.2018 um 16.00 Uhr in St. Pius in Neustadt (für die Firmlinge von St. Pius, Hambach und Diedesfeld).

Das erste Treffen für die Interessierten:

- Für Duttweiler und Geinsheim am:
  - Montag, 19. Februar 2018
  - um 18 Uhr
  - im Pfarrheim in Geinsheim

- Für Lachen-Speyerdorf am:
  - Mittwoch, 21. Februar 2018
  - um 18 Uhr
  - im Pfarrheim in Lachen-Speyerdorf

- Für Diedesfeld am:
    - Freitag, 23 Februar um 17.30 Uhr
    - im Pfarrheim in Diedesfeld

- Für Hambach und St. Pius am:
    - Mittwoch, 28. Februar 2018
    - um 18 Uhr
    - im Pfarrheim St. Pius in Neustadt
    -

Das erste Treffen wird ca. 1 Stunde dauern!
Zur Info: Die persönlichen Einladungen an die Jugendlichen werden im Dezember verschickt.

An die Eltern unserer Firmbewerberinnen und Firmbewerber

LIEBE ELTERN!

Ihre Tochter/Ihr Sohn hat Anfang Dezember eine Einladung zu unserer Firmvorbereitung, zum einem ersten Infotreffen, erhalten.

Alle Jugendlichen, die bis zum November 2017 ihren 15. Geburtstag feiern, wurden von uns eingeladen, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Unser Firmweg wird aus mehreren Modulen bestehen, die wir Ihnen gerne bei einem **Elternabend** vorstellen möchten.

Wir hoffen, dass Sie einen der folgenden Termine wahrnehmen können:

Mittwoch, 21. Februar 2018 um 20.00 Uhr
im Pfarrheim von Lachen-Speyerdorf
(Goethestr. 23)
Leitung: Pfarrer Michael Paul

oder

am Mittwoch 28. Februar um 20.00 Uhr
im Pfarrheim der Gemeinde St. Pius in Neustadt
(Max-Slevogt-Str. 1A)
Leitung: Pfarrer Michael Paul

Gerne möchten wir auch Eltern für unsere Firmvorbereitung gewinnen, denn die ehrenamtliche Mitarbeit ist gerade in der Katechese unverzichtbar für die Kirche, da alle Christinnen und Christen Kraft ihrer Taufe und Firmung dazu berufen sind, vom Evangelium und von der Kraft des Glaubens in ihrem eigenen Leben zu erzählen. Die Glaubensweitergabe, verkörpert sich in vielen Menschen und kommt mit unterschiedlichen Stimmen zur Sprache.

Firmkatechetinnen und Firmkatecheten gesucht!	

Wir brauchen Menschen, die sich vorstellen können, Jugendliche auf ihrem Weg zur Firmung vorzubereiten. Überlegen Sie sich doch, ob das vielleicht eine Aufgabe für Sie sein könnte.

Das erste Katechetentreffen, für alle Interessierte und Neugierige, findet statt am Dienstag, 30. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrhaus (Geitherstr. 23 in Geinsheim).

Pilgerreise nach Rom

Vom 30. September bis 6. Oktober 2018 bieten wir eine Flugpilgerreise nach Rom an.

Sonntag, 30. September 2018

Flug nach Rom ab Luxemburg / Fahrt mit dem Bus in die Villa Aurelia (www.villaaurelia.net) / Abendessen / gemütlicher Kennlernabend bei Rotwein und Ramazotti in der Villa Aurelia

Montag, 1. Oktober 2018

Heilige Messe im Hotel / Stadtrundfahrt / S. Maria Maggiore / Lateranbasilika / S. Clemente / Kolosseum

Dienstag, 2. Oktober 2018

Petersplatz / Petersdom / Engelsburg / Piazza Navona / Heilige Messe in der Deutschen Kirche S. Maria Dell Anima / Pantheon / Eis essen / Trevi Brunnen / Spanische Treppe

Mittwoch, 3. Oktober 2018

Audienz beim Papst / Nachmittag zur freien Verfügung oder Fahrt nach Ostia am Meer

Donnerstag, 4. Oktober 2018

Fahrt nach Castel Gandolfo / Heilige Messe in der Katakombe S. Sebastian / S. Paul vor den Mauern

Freitag, 5. Oktober 2018

Heilige Messe im Hotel / Vatikanische Gärten /Sixtinische Kapelle / Vatikanisches Museum / Kuppel des Petersdoms / Papstgräber / nach dem Abendessen Trastevere bei Nacht

Samstag, 6. Oktober 2018

Heilige Messe im Hotel / Blumenmarkt / Jüdisches Viertel / Mund der Wahrheit / Aventin

Sonntag, 7. Oktober 2018

Besichtigung und Heilige Messe im Generalat der Herz-Jesu-Priester / Rückflug nach Luxemburg

Reiseleitung: Pater Gerd Hemken SCJ, Harald und Margit Klein

Kosten: 970 Euro im Doppelzimmer

Nähere Informationen auf den Flyern, die in den Kirchen liegen oder Gerd.Hemken@scj.de – 01712886139

Anmeldeschluss: 22. Mai 2018

Taufelternnachmittag

Teil der Vorbereitung auf die Taufe eines Kindes in unserer Pfarrei Heilig Geist ist ein Taufelternnachmittag, an dem Eltern und Taufpaten die Möglichkeit haben, im Gespräch mit anderen Eltern und dem Taufvorbereitungsteam nachzuspüren, was ihnen die Taufe bedeutet. Der Nachmittag beginnt mit einer Gesprächsrunde; es folgt ein gemeinsames Kaffeetrinken. Jeder Taufelternnachmittag schließt mit einer Wortgottesfeier in der Kirche ab, in der die Täuflinge durch die Salbung mit dem Katechumenenöl in den Kreis der Taufbewerber aufgenommen werden. Eltern, Geschwisterkinder und auch die Paten sind dazu herzlich eingeladen.

Die Taufelternnachmittage finden alle statt von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim, Blumenstr. 38, 67435 Neustadt-Geinsheim. Für 2018 bieten wir an:

Samstag, 03.02.2018
Samstag, 17.03.2018
Samstag, 21.04.2018
Samstag, 09.06.2018
Samstag, 11.08.2018
Samstag, 20.10.2018
Samstag, 24.11.2018

Liebe Eltern: Suchen Sie sich einen der Mittage aus, der vor dem gewünschten Tauftermin liegt und an dem Sie verbindlich teilnehmen können. Melden Sie sich bitte spätestens bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin im Pfarramt an.

Das Taufkatecheseteam

Frauenfrühstück - Einladung an alle Frauen

Wir freuen uns, Sie wieder zu unserem diesjährigen Frauenfrühstück am Samstag, den 10. März 2018 einzuladen. Es findet im **Pfarrheim St. Jakobus in Hambach** statt. Beginn 9.30 Uhr – Ende 12.00 Uhr. Unser Thema in diesem Jahr lautet „Wie geht glücklich?“

Für den Vortrag konnten wir Frau Susanne Gerdon, Realschullehrerin und zertifizierte Glückslehrerin gewinnen. Alle Frauen sind herzlich eingeladen, einen begegnungsreichen Vormittag mit uns zu verbringen. Schnell ran ans Telefon, wie Sie wissen, sind die Plätze sehr begehrt.
Kostenbeitrag 8,-- €
Ihre FIH (Frauenfrühstück Initiative Hambach)

Anmeldung bei Monika Weisbrod Tel. 06321-355946
oder Marita Hubmann 06323-81572

Voranzeige: Ehevorbereitungsseminar mit Pfarrer Paul
Alle Brautpaare, die im Jahr 2018 den Bund fürs Leben schließen und von Pfr. Paul getraut werden, sind zu einem Ehevorbereitungsseminar am Samstag, 10. März 2018 um 10:00 Uhr ins Pfarrheim in Lachen - Speyerdorf eingeladen. An diesem Vormittag geht es in erster Linie darum, die Formulare auszufüllen und einige Infos zu erhalten, die für die Trauung wichtig sind.

Familienbildung in der Kindertagesstätte

Vortrag: „WAS TUN; WENN´S KRACHT?“

Wie wichtig ist Streit für Geschwister/unter Kindern und was können Eltern tun?…bzw. lassen!!

Sie fühlen sich oft ratlos und permanent als Vermittler oder „Polizei“ in die Streitigkeiten der Kinder hineingezogen?

An diesem Abend erhalten Sie viele wertvolle und alltagstaugliche Anregungen, die Ihren Handlungsspielraum erweitern und somit das Familienleben extrem entspannen!

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Geinsheim

Termin: Mittwoch, 28. Februar 2018
Zeit: 20.00 bis ca. 21.30 Uhr
Beitrag: 5 Euro pro Person
Referentin: Eva-Maria Magin, Erzieherin, Elterncoach
Anmeldung: In der Einrichtung unter: 06327/ 960 926 oder
E-Mail an: kita.geinsheim@bistum-speyer.de

Infos Diedesfeld – St. Remigius

Segen bringen - Segen sein, die Sternsingeraktion 2018

Die Sternsingeraktion wurde am Samstag, 06.01.2018 bei kaltem und regnerischem Wetter sehr erfolgreich durchgeführt. 28 Kinder, aufgeteilt in 5 Gruppen, brachten den Segen Gottes in die Häuser von Diedesfeld.

Zu Beginn trafen sich alle Sternsinger zu einer kurzen Aussendungsfeier im Pfarrheim, die von Wolfgang Jochim gestaltet wurde. Danach zogen die Kinder los. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim ging es nochmals durch Diedesfeld, um auch die letzten angemeldeten Familien zu besuchen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: **4.684,67 €** wurden an diesem Tag von den Sternsingern gesammelt. Der Erlös geht an das Projekt "Gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit". Im Dezember hatte unser Kaplan, Pater Naveen, in der Grundschule über dieses Thema gesprochen und auch einen Film gezeigt.

Zum Abschluss gab es einen Dankgottesdienst als Wortgottesdienst, den Jeannette Kaiser-Dukar und Wolfgang Jochim vorbereitet hatten. Allen Kindern, die als Sternsinger unterwegs waren, allen Helferinnen und Helfern, egal in welcher Art und Weise, die dazu beigetragen haben, dass die Sternsingeraktion 2018 wieder ein toller Erfolg wurde, sei ganz herzlich gedankt.

Weihnachtssternaktion 2017

Die Weihnachtssternaktion erbrachte einen **Erlös von 546.-Euro** zugunsten der **Dachsanierung**. Ein herzliches Dankeschön an alle, die einen Weihnachtsstern gestiftet haben.

Spenden für Schwestern in Prag

Liebe Spender und Spenderinnen!

Auch im Jahre 2017 haben wieder viele Spender/innen dazu beigetragen, dass ich 10.000 € an die Schwestern in Prag senden konnte. Im Verlauf der Jahre konnte ich ihnen damit über 100.000 € im Rahmen der Aktion Renovabis nach Öffnung der Grenzen zukommen lassen.

Für die kleine Ordensgemeinschaft in dem weitgehend säkularisierten Tschechien bedeutet dies eine große Hilfe. Die Schwestern bedankten sich auch an diesem Weihnachtsfest von Herzen und ich schließe mich diesem Dank an.

Zugleich bitte ich auch für das kommende Jahr um Ihre Hilfe, den Schwestern wiederum in christlicher Verbundenheit finanziell helfen zu können.

Spenden für Bruder Paul in Chile

Liebe Spender und Spenderinnen!

Vor einem Jahr ist mein Freund Bruder Oden, Ordensbruder der Steyler Missionsgesellschaft, in Chile im Alter von 88 Jahren gestorben. Über 60 Jahre hat er zumeist als Straßenkinder-Missionar in Chile segensreich gewirkt. Wir konnten ihn von Deutschland aus finanziell tatkräftig unterstützen. Aus ganz Europa kamen Spendengelder, so dass ich tatsächlich über eine Million Euro nach Chile weiterleiten konnte.

Seit dem Tode von Bruder Paul konnte nun vieles geklärt werden. Mehrere Kinderheime in der Großstadt Iquique hat die dortige Diözese übernommen. Mit Unterstützung von Stadt und Diözese ist die Existenz dieser Heime gesichert.

Eine Kindertagesstätte im Armenviertel der Stadt war das Sorgenkind von Bruder Paul. Sie lässt Kindern aus armen Familien ein tägliches Essen und Hilfe bei der außerschulischen Betreuung zukommen. Diese Einrichtung müsste durch Spendengelder aus Deutschland gesichert werden.

Freunde von Bruder Paul haben sich vorgenommen dies zu tun. Sie bitten die bisherigen Spender für Bruder Paul mitzuhelfen, dass der

Bestand dieser so wichtigen Einrichtung im Elendsviertel von Iquique gesichert werden kann.
Am Verfahren ändert sich nichts. Eingehende Spenden werden an die Diözese weitergeleitet. Spendenquittungen werden Ihnen wie bisher ausgestellt und zugeleitet.
Ich hoffe, es gelingt uns, diese für Bruder Paul so wichtige Einrichtung zu erhalten und danke im Voraus allen Spendern.
Ihr Anton Böckel

Hilfe für Überweisungen
Spenden für die Schwestern in Prag
VR-Bank Südpfalz, Konto: Katholische Kirchenstiftung Diedesfeld,
z.Hd. Anton Böckel
IBAN: DE47 5486 2500 0306 8500 49

Spenden für Projekte Bruder Paul, Chile
VR-Bank Südpfalz, Konto: Katholische Kirchenstiftung Diedesfeld,
z.Hd. Anton Böckel
IBAN: DE56 5486 2500 0106 8500 49

Ich weiß: Im Zeitalter der „IBAN“ ist eine Überweisungsaufforderung eine Zumutung. Wem das zu umständlich ist, rate ich folgendes: Geld in einen Briefumschlag, dazu die Adresse des Spenders mit der Angabe, wer mit der Spende bedacht werden soll, und das Ganze einfach in den Briefkasten des Pfarrhauses Diedesfeld (Wohnung von Pfr. Böckel) einwerfen. Alles Übrige wird dann von mir erledigt.
Ihr Anton Böckel

Katholische öffentliche Bücherei Diedesfeld
Liebe Kinder,
es ist wieder soweit: Wir laden euch ein zu unserem **Bilderbuchkino „Wie Findus zu Pettersson kam“** in der **Diedesfelder Bücherei**, Remigiusstr. 4 (Eingang Kreuzstraße) **am Mittwoch, 07. Februar 2018, um 15.00 Uhr.**

Zum Inhalt: „Es war einmal ein Pappkarton, in dem waren grüne Erbsen drin. Zunächst. Dann, als sie aufgegessen waren, kam etwas anderes in den Karton: Ein kleiner Kater, so klein, dass er Platz in einer Hand hatte. Ein Geschenk für Pettersson, das schönste Geschenk, das er wohl je bekommen hat!“

Nehmt euch eine Stunde Zeit zum Schauen, Zuhören und Malen. Nach dem Bilderbuchkino gibt es ab 16.00 Uhr wie immer die Möglichkeit, Medien in der Bücherei auszuleihen.

Wir freuen uns über viel Besuch!

Seniorenfasching
Alle Seniorinnen und Senioren sind auch dieses Jahr herzlich eingeladen zum **Seniorenfasching am Sonntag, dem 11. Februar 2018 um 14.^{11} Uhr, in der Diedesfelder Festhalle.**
Sie werden unterhalten mit den närrischen Höhepunkten aus der Prunksitzung des **Karneval Vereins Diedesfeld-Flendes e. V.** und bewirtet von der ***kfd*** Diedesfeld.
Herzlich eingeladen sind auch alle Mitglieder des Ortsbeirates und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine.

DANK an Herrn Grünwedel und Team
Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich bei Herr Grünwedel und seinem Team für die immer gute Zusammenarbeit bei der Mittagsverpflegung unserer Kitakinder bedanken.
Seit Sommer 2015 beliefert Herr Grünwedel die Kita St. Remigius. Nun beenden betriebliche Veränderungen bei „Grünwedels Restaurant“ leider diese Zusammenarbeit.
Die Ganztagkinder der Kita St. Remigius waren immer sehr gut versorgt; das gelieferte Essen war frisch und lecker und kam gut an. Besonders beliebt war der „Prinzessin-Lillifee-Reis“ (Rote Bete-Risotto), Bratwürstchen mit Pommes, Dampfnudeln mit Vanillesoße

und die Grünkernsuppe, vor allem mit den dazu gehörenden Backerbsen.
Es tut uns allen sehr leid, dass wir Herrn Grünwedel als Caterer verlieren.
Wir wünschen ihm und seinem Team alles Gute und viel Erfolg bei allen neuen Herausforderungen.
Ch. Oswald für die Kita St. Remigius

Pfarrbüro St. Remigius geschlossen
Das Pfarrbüro in Diedesfeld ist am Donnerstag, 15.02.2018 geschlossen.

Herzliche Einladung zu den Frühschichten in der Fastenzeit
Am 21. Februar beginnen die diesjährigen Frühschichten in der Fastenzeit.
Dazu sind alle Gemeindemitglieder, Erwachsene, Jugendliche und Kinder, besonders unsere Kommunionkinder und ihre Eltern ganz herzlich eingeladen.
Wir beginnen jeweils **mittwochs um 6.00 Uhr** mit einem besonders gestalteten Gottesdienst in der Kirche. Direkt danach sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen. Anschließend können Sie dann noch rechtzeitig in den Alltag am Arbeitsplatz, in der Schule oder Zuhause starten.
Geben auch Sie der Fastenzeit 2018 und Ihrer persönlichen Vorbereitungszeit auf Ostern einen ganz besonderen Akzent und nehmen Sie an unseren Frühschichten teil.
Wir würden uns freuen!

Remigius-Cafe
Unser Remigius-Café im Pfarrheim öffnet seine Türen am **Sonntag, 25. Februar 2018 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Der Erlös ist für anstehende Reparaturen unseres Pfarrheimes bestimmt.

Mitgliederversammlung des Musikvereins Diedesfeld
Der Musikverein 1953 Diedesfeld e.V. veranstaltet am Freitag, den 16.Februar 2018, 19 Uhr,
in seinem Proberaum (Weinstr.548) seine jährliche Mitgliederversammlung.
Hierzu ergeht Einladung an alle fördernden und aktiven Mitglieder.
Mit freundlichen Grüßen
Werner Loh, 1.Vorsitzender"

Eltern-Kind-Turnen
Der TuS Diedesfeld freut sich, dass das Eltern-Kind-Turnen wieder stattfindet. Immer mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr werden spielerische Bewegungs- und Turnaktionen für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren angeboten. Drei Mamas leiten die Stunde und freuen sich auf regen Zuspruch.

Einladung zum Schlachtfest
am Samstag 3. März 2018, Festhalle Diedesfeld

Unser Angebot:
Ab 11.00 Uhr frische Schlachtspezialitäten
Kaffee und hausgemachten Kuchen
Frische Hausmacher auch zum Mitnehmen
Wir bitten um **Vorbestellung** bei Patrick Henigin, bis zum
Dienstag, 27.02.2018, Tel. 9186999 oder gerne auch per E-Mail: *henigin.patrick@gmx.de*
Alle Freunde unseres traditionellen Schlachtfestes möchten wir herzlich willkommen heißen.
Ihr **CDU-Ortsverband Diedesfeld**

Infos Duttweiler – St. Michael

Sternsingeraktion 2018

Die Sternsinger waren in Duttweiler unterwegs und haben eine sehr stolze Summe für die Aktion "Gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit" gesammelt. **3.350,00 €** können in diesem Jahr nach Aachen überwiesen werden.

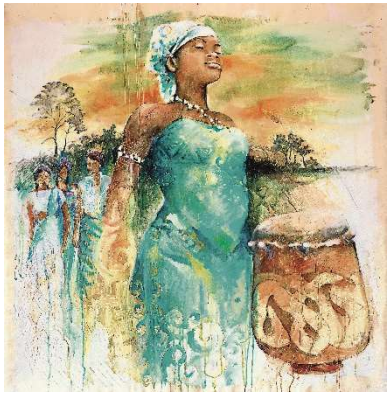
Allen Sternsingerinnen und Sternsingern, den Begleitpersonen und allen, die an der Aktion beteiligt waren, ein ganz herzliches Dankeschön.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Menschen auf den Weg machen, um den Segen Gottes in die Häuser der Gemeinde zu bringen.

Weltgebetstag: Informiert beten - betend handeln

Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT).

Wir laden schon heute herzlich zum Gottesdienst am Freitag, den 2. März 2018, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche ein!



Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Der Weltgebetstag ist gelebte Ökumene und er nimmt uns jedes Jahr mit auf die informative Reise in ein oft unbekanntes Land.

Der nächste Weltgebetstagsgottesdienst kommt aus Surinam!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen,

auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Auch in Duttweiler treffen wir uns, um etwas über dieses Land zu erfahren und einen Eindruck von den Lebens- und Glaubensbedingungen der Frauen dort zu bekommen.

Insbesondere zu diesem Abend, am Dienstag, den 20. Februar, um 20:00 Uhr im Saal der Ortsverwaltung möchten wir herzlich einladen!

Auch wer keine Texte lesen möchte, kann den Gottesdienst mit den Hintergrundinformationen noch viel intensiver mitfeiern! Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert beten – betend handeln“

Kirchenreinigung im Monat Februar

Im Monat Februar kümmern sich Monika Großhans, Martina Maurer, Simone Gutting und Tatjana Sander um die Reinigung unserer Kirche.

Der Gemeindeausschuss bedankt sich ganz herzlich bei den Frauen, die diesen wichtigen Dienst leisten.

Der 2-monatige Rhythmus wird auch in diesem Jahr beibehalten.

Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

Kath. Kirchenchor St. Peter und Paul
Singstunde immer mittwochs um 20.00 Uhr im Singstundensaal. Weitere Informationen: www.kirchenchor-geinsheim.de

Spätschichten in der Fastenzeit
Möchten Sie in der Fastenzeit die Stille suchen und sich so auf die Karwoche und auf das Osterfest vorbereiten?
Dann laden wir Sie ganz herzlich zu den Spätschichten im Pfarrer-Nardini-Heim am
Montag, **19.02., 05. 03 und 19.03.2018**, jeweils um **20:00 Uhr** ein.
Der Liturgiekreis

Tagesbegegnungsstätte Lichtblick sagt Danke
Aus der Tagesbegegnungsstätte "Lichtblick" erreichte den Gemeindeausschuss und die Kindertagesstätte Geinsheim folgendes Dankschreiben:
Und wieder einmal konnten wir die Weihnachtsfeier ganz kurzfristig im Freien feiern! Fast 100 Portionen Mitttagessen wurden verteilt und über 130 Päckchen brachte St. Ruprecht den Kindern, Frauen und Männern vorbei! In diesem Jahr erhielten wir insgesamt 170 Päckchen, sodass wir auch noch nach Weihnachten Päckchen abgeben können. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement und Hilfsbereitschaft. Ohne Ihr Mittun hätten wir kein so fröhliches Fest feiern können!
Viele Grüße und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen
Hans Eber-Huber und der "Lichtblick" in Neustadt

Sternsinger 2018 und wir waren dabei
Am 4. Januar waren 17 Kinder von unserem Geinsheimer Kindergarten als Sternsinger in Geinsheim unterwegs.

Dabei waren Linda, Simon, Laura N., Mia, Amelie, Jakob, Wiktor, Luca Scha., Lena, Moritz P., Tim, Nina, Laura J., Johanna, Jan-Luca, Luca Schä., Florian.
Einen Tag vorher hat Pfarrer Paul uns im Kindergarten gesegnet, und den Stern, die Kreide und den Weihrauch.

Wir haben schöne Gewänder und Kronen bekommen, auf den Kronen waren Glitzersteine. Die Gewänder haben einige Mamas für uns genäht, das war sehr nett von ihnen. Die Kronen haben wir von Pfarrer Paul geschenkt bekommen.
Wir sind in zwei Gruppen gelaufen, Frau Kreischer, Frau Kästel, Frau Jerrentrup und Frau Nenninger waren mit dabei. Gabriela und Raphael Nenninger haben den Weihrauch getragen und an den Häusern geklingelt.
Wenn die Leute die Tür aufgemacht haben, dann haben wir immer gerufen „Hier sind die Sternsinger“.
Dann haben wir das Lied gesungen „Hier kommen die Könige“. und den Leuten diesen Spruch aufgesagt.
„Für uns hat sich Gott ganz klein gemacht, er wurde geboren als Kind in der Nacht. Er zeigt uns, dass das Leben ganz klein beginnt und dass auch wir ganz Kleinen schon wichtig sind. Drum gehen wir Kinder auf ganz neuen Wegen und bringen euch allen den göttlichen Segen.“
Dann haben die Erwachsenen den Segen an die Tür geschrieben, auf lateinisch haben die gesagt „Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus und alle die hier gehen ein und aus, die Liebe sei mächtig, der Herr soll euch führen, das schreiben wir heut auf die Schwelle der Türe“. An die Tür haben sie geschrieben.
20*C+M+B+18

Die Leute haben sich immer gefreut und gelacht. Sie haben uns Süßigkeiten gegeben und Geld. Wir haben für Kinder in Indien gesammelt, dort müssen die Kinder schon arbeiten, mit dem Geld soll den Kindern geholfen werden. Wir haben uns auch im Kindergarten den Film von Willi wills wissen über Indien angeschaut. Am Schluss haben wir noch Pfarrer Paul besucht und dort den Segen an die Tür geschrieben. Wir durften ins Haus, aber der Weihrauch durfte nicht mit ins Haus, in seinem Haus gibt es nämlich Rauchmelder. Pfarrer Paul hat eine schöne Krippe. Wir haben **210** Euro bekommen und wir waren nur in der Blumenstraße und beim Pfarrer Paul.
Uns hat es viel Spaß gemacht mitzulaufen, auch wenn es nur geregnet hatte. Wenn wir in der Schule sind, dann gehen wir mit den großen Sternsingern mit.
Amelie Klein, Lena Mattern, Tim Erz

Die „großen" Sternsinger haben in diesem Jahr **3.551,95 €** gesammelt. Herzlichen Dank sowohl den Sternsingerinnen und Sternsingern für ihren Einsatz als auch den vielen Helfern, die „hinter den Kulissen" für einen guten Ablauf sorgten. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Wir werden einen Teil des Geldes Pfarrer Benedikt in Togo für sein Kinderheim zukommen lassen.

Seniorennachmittag der kfd Geinsheim „Fasching"
Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Gemeinde zum Seniorennachmittag am **Mittwoch, den 07. Februar 2018, um 14.30 Uhr** im Pfarrer-Nardini-Heim.

Mitgliederversammlung der kfd Geinsheim
Eingeladen sind alle Frauen der kfd zur Mitgliederversammlung am **Freitag, den 16. Februar 2018, um 19.30 Uhr** ins Pfarrer-Nardini-Heim.

Infos Hambach – St. Jakobus

Die Sternsinger waren da und wünschen ein gesegnetes neues Jahr! Rückblick und Abschied

„Rückblick und Abschied" haben in diesem Jahr beim Bericht über die Sternsinger-Aktion 2018 eine doppelte Bedeutung.
Wir blicken zurück auf ein wieder gelungenes Sternsingen, und gleichzeitig nehmen wir als Organisatoren Abschied von den Hambacher Sternsingern.
Auch in diesem Jahr können alle an der Aktion „Dreikönigssingen"-Beteiligten dankbar sein für ein sehr gutes Spendenergebnis. Es beträgt rund **17.323,00 Euro**.
Bei teilweise recht unfreundlichem Wetter waren wieder über 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs. Manche von ihnen zweimal, einige sogar noch öfter.
Nur der ehrenamtliche Einsatz so vieler machte es in all den Jahren möglich, den Segen Gottes für das neue Jahr wieder in alle Straßen Hambachs hineinzutragen und Kindern in Not in aller Welt ein wenig zu helfen.
In diesem Jahr waren die Hambacher Sternsinger ohne Unterbrechung zum 57. Mal unterwegs. Begonnen hatte alles im Jahr 1962, als Schüler der Hambacher Volksschule erstmals mit ihrem Lehrer Benno Zech als Sternsinger durch einige Straßen Hambachs zogen und 515 DM sammeln konnten.
Bis heute ist so eine Summe von rund 320.000 Euro zusammengekommen!
Immer wieder haben sich Erwachsene bereitgefunden, Kinder und Jugendliche mit dem Anliegen des Sternsingens vertraut zu machen und ihnen dabei wichtige soziale Erfahrungen zu ermöglichen: gemeinsam für eine gute Sache unterwegs zu sein, sich anstrengen zu müssen, sich dabei als Teil einer großen Gemeinschaft zu erleben und

dann – gegen Abend – müde, aber mit einem zufriedenen Gefühl heimzukommen…
In den Jahren unserer Tätigkeit als Organisatoren der Aktion „Dreikönigssingen“ half uns das Wissen um diesen sozialen Aspekt über manche schwierige Phase in der Planungsarbeit hinweg.
Es wäre schön, wenn künftig auch die Schule wieder stärker für dieses Anliegen interessiert werden könnte. Denn das Gewinnen von genügend Kindern für die Aktion ist immer eine der großen Aufgaben.
Dankbar blicken wir auf die Begegnungen mit den vielen erwachsenen Betreuerinnen und Betreuern zurück, ohne die es nichts zu organisieren gegeben hätte! Viele von ihnen fühlen sich seit vielen Jahren dem gemeinsamen Anliegen verpflichtet und tragen immer wieder zum Gelingen bei.
Besonders erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind die im Laufe der Jahre entstandenen und gewachsenen Verbindungen zur Pauluskirchengemeinde.
Wenn die „Hambacher Sternsinger“ kommen, sind es immer auch die Sternsinger der prot. Pauluskirchengemeinde. Und auch konfessionell nicht gebundene Kinder und Erwachsene sind immer wieder dabei.

Allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der Pfarrgemeinde St. Jakobus und der Pauluskirchengemeinde sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.
Vielen Dank auch an alle Spender und alle, die eine Sternsinger-Gruppe aufgenommen und bewirtet haben.

„Alles hat seine Zeit“ – Im Vertrauen auf eine weiter lebendige und segensreiche Zukunft der Hambacher Sternsinger möchten wir nun die Verantwortung in jüngere Hände legen.
Herta und Hartwig Witthöft

Dank für das Gebet und das Zeichen der Verbundenheit mit den inhaftierten Christen in Vietnam
Beim Ökumenischen Lebendigen Adventskalender in der Schloßstraße im Weingut Norbert Stefan Gutting am 23.12.2017

stand zunächst eine szenische Darstellung **„das Gespräch mit dem Kind in der Krippe“** im Vordergrund:
“Ich weiß nicht wo ich dich hinstellen soll. Auf der Anrichte liegen die Geschenke… Das Regal ist vollgestellt... Und in diesem Jahr gibt es den Platz unter dem Weihnachtsbaum nicht mehr... Was soll der Aufwand für die drei Tage? Und überhaupt, uns fehlt die Weihnachtsstimmung. Wir essen alle Tage, als wäre Feiertag. Wir schenken uns das ganze Jahr über selbst alles, was wir haben wollen... Nur mit der Freude hapert´s.
"Für euch ist heut´ ein Kind geboren". Das Schlimme ist, wir haben es gar nicht gesucht. Es stört... Und mit ungeplanten und ungewollten Kindern haben wir nicht viel im Sinn, heutzutage...
Weißt du, was mich auch noch ärgert, ist deine Armseligkeit, die so offen zu Tage tritt... Und "dein Friede auf Erden" erscheint mir wirklichkeitsfremd angesichts der Weltlage... Verstehst Du, warum es bequemer ist, deine Krippe nicht anzuschauen?"

Dann haben wir u.a. auch für die inhaftierten Christen und Menschenrechtsverteidiger sowie für die Flutopfer in Vietnam gebetet. Vielen Dank an die Spender (193,50 Euro), an die Mitglieder "Theater in der Kurve", an die Diedesfelder Musiker Werner Loh, Herrmann Rumsauer und Florian Schlindwein, an Editha Bolz und v.a. an das Weingut Norbert, Ruth, Anja, Stefan Gutting...
Am Fest des hl. Stephanus haben wir in Lachen-Speyerdorf für die Glaubensgeschwister in Vietnam gebetet.

Pfarrbüro St. Jakobus geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 13.02.2018 geschlossen.

Fastenessen am Sonntag, 25. Februar in St. Pius

Wir laden Sie herzlich zum Fastenessen am 25. Februar nach dem Sonntagsgottesdienst ein.
Wir treffen uns im Pfarrheim St.-Pius zum gemeinsamen Fastenessen, es gibt diverse Kartoffelsuppen und Kaffee und Kuchen.
Der Reinerlös ist wie jedes Jahr für die Misereor Fastenaktion.
Wenn Sie zum Gelingen dieser Aktion beitragen möchten und einen Kuchen backen oder eine Kartoffelsuppe kochen können, dann tragen Sie sich bitte in die Listen in der St. Pius- oder St. Jakobuskirche ein und bringen Sie Suppe oder Kuchen vor dem Gottesdienst ins Pfarrheim.
Vielen Dank.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Gemeindeausschuss St.-Pius

Reinhold Löffler

Die Redensart „Nicht über seinen eigenen Schatten springen zu können" ist fast 400 Jahre alt. Ursprünglich galt der Schatten als Symbol der Seele, die sich nicht vom Körper lösen kann. Ein passendes Bild für die Wochen vor Ostern: Mich von dem lösen, was mich bindet, alte Gewohnheiten ablegen, damit die Seele frei wird für Gott und seine Liebe.

Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

Kontemplatives Abendgebet in der Fastenzeit

Kontemplation mit dem Markus-Wort „Steh auf und stell dich in die Mitte!" Mk 3, 1-6

Vom **28.02.2018** bis zum **18.03.2018** bieten wir die Gelegenheit zum kontemplativen Abendgebet, immer **sonntags um 18.00 Uhr** und **mittwochs um 19.30** Uhr, im Pfarrsaal Heilig Kreuz.

Das kontemplative Gebet geht schon auf die Zeit der Wüstenväter zurück und soll uns heute helfen wach zu werden für das Hier und Jetzt im Augenblick. Mit Hilfe einzelner Übungsschritte wollen wir uns, im gemeinsamen Schweigen öffnen, für die Gegenwart Gottes.

Kursangebot der Kirchengemeinde Heilig Kreuz, durchgeführt von:

Elisabeth und Matthias Schläfke
Bauerndoktor-Gros-Str. 8
67435 Neustadt
Tel.: 06327- 3426

Gemeinsam mit einigen Weggefährten können wir auf einen Erfahrungsweg zurückblicken, der schon im Jahre 2013 in der Kirchengemeinde Heilig Kreuz begonnen hat; dafür sind wir sehr dankbar. **Eingeladen sind alle, die die Stille suchen, ob sie nun Erfahrene oder Neuentdecker sind.**

Methodische Elemente der Abende sind: Schweigen, sitzen in der Stille, praktische Hinführung, Impulse zum Bibelwort, Möglichkeit zum Begleitgespräch, rezitieren verschiedener Texte und schlichter Gesang.

Die Anmeldung richtet sich an die oben genannte Adresse oder per Mail an:
elisabethschlaefke@googlemail.com

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 30€ für sechs Abende. In der Kirche finden sie Flyer zu diesem Angebot! Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Elisabeth und Matthias Schläfke

Erstmals ökumenische Krippenfeier in Hl. Kreuz

An Heiligabend 2017 gab es in der bis auf den allerletzten Platz gefüllten Kirche Hl. Kreuz eine Premiere: Zum ersten Mal fand in Lachen-Speyerdorf eine ökumenische Krippenfeier der Protestantischen Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf und der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz statt. Die von Pfarrer Stephan Oberlinger (prot. Gemeinde), Elisabeth Schläfke und Christine Bührer-Blauth (kath. Gemeinde) geleitete Feier wurde durch ein großartig dargebotenes Krippenspiel bereichert, für das Kinder beider Konfessionen in den Wochen vor Weihnachten eifrig geprobt hatten. Angeleitet und unterstützt wurden sie dabei vom Kinderwortgottesdienstteam der protestantischen Gemeinde. Ähnlich wie die Hirten damals in Bethlehem haben sich alle Kinder schließlich zu den Klängen von „Tragt an die Krippe ein Licht“ auf den Weg gemacht, um in einer kleinen Prozession durch die Kirche ihr Licht zum Kind in der Krippe zu bringen, wo sich dann jedes von ihnen einen selbstgebastelten Stern als kleines Geschenk abholen durfte.
Die musikalische Begleitung unter der Leitung von Jan Szopinski (E -Piano), sowie Philipp Salm (Geige) und Haakon Bührer (Trompete) bildete den feierlichen Rahmen für ein wunderbares ökumenisches Gemeinschaftsprojekt, das am Heiligen Abend 2018 in der protestantischen Kirche in Lachen seine Fortsetzung finden soll.
Unbedingt erwähnenswert ist außerdem, dass die Türkollekte einen fantastischen Erlös von sage und schreibe **876,92 Euro** einbrachte, die der diesjährigen Sternsingeraktion zugutekommen, worauf sich beide Gemeinden geeinigt hatten. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!
Christine Bührer-Blauth

Die Sternsinger waren unterwegs

In den ersten Tagen des neuen Jahres waren wieder die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln. Dabei kamen 11.021,87 € zusammen. Ein sehr stolzer Betrag! Zusammen mit der Kollekte aus der Krippenfeier macht das **11.898,79 €**, die an das Projekt „Gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ überwiesen werden können.
Herzlichen Dank den Sternsingerinnen und Sternsingern, die bei sehr schlechtem Wetter unermüdlich unterwegs waren. Danke an alle Helfer im Hintergrund, dass diese Aktion wieder so toll durchgeführt werden konnte. Und nicht zuletzt danke an alle Spender!!

Kirchenchor Heilig Kreuz

Die Chorprobe ist immer montags um 19:45 Uhr im Pfarrheim von Lachen-Speyerdorf. Nur am 1. Montag im Monat ist keine Chorprobe, ebenso pausieren wir in den Ferien.
Herzlich willkommen sind jederzeit neue Sängerinnen und Sänger. Wenn Sie Spaß am Singen haben, kommen Sie doch einfach mal montags ins Pfarrheim. Wir freuen uns über jeden Stimmzuwachs!

Aufruf zum Stöbern und Suchen - Große Ereignisse werfen ihre Aktivitäten voraus

In diesem Jahr feiert **unsere Kirche Heilig Kreuz 50. Jubiläum**. Dies wird natürlich im September und im Dezember ausgiebig gefeiert. Dazu später mehr. Jetzt ist es an der Zeit für Planung und Vorbereitung. Wir wollen Ihre Fotos, Bilder und Dias von der Zeit, in der unsere Kirche gebaut wurde. Von den Arbeiten am Pfarrzentrum, von dem Weihegottesdienst. Ihre verborgenen Schätze sollen digitalisiert werden. Dazu stecken Sie die Fotos oder Dias in einen Umschlag und schreiben ihren Namen und Adresse darauf. Dann ab zu mir in den Briefkasten: Heidrun Kuhn, Heinrichstr. 9 in Lachen. Ist dann das Foto, bzw. Dia dann im Computer, gehen die Bilder umgehend wieder in Ihren Besitz zurück. Jetzt in der dunklen Jahreszeit macht es bestimmt umso mehr Freude auf dem Speicher

nach den Fotos zu fahnden und sich an diese spannende Zeit zu erinnern. Wenn Sie jemanden kennen, der aktiv in dieser Zeit des Aufbaus mitgewirkt hat, so lassen Sie mich dies ebenfalls wissen. Wir wollen so viel wie möglich von den Arbeiten und auch von den Geschichten hören und archivieren.
Ich bin gespannt auf ihre Geschichten und Bilder.

Fastenessen in unserer Gemeinde Hl. Kreuz
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Fastenessen am Sonntag, 25.02.2018. Nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr treffen wir uns im Pfarrheim, um bei einer einfachen, aber sehr leckeren Gemüsesuppe an die Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht wie uns.
Einige Gemeindemitglieder waren in der Zeit vom 05. Bis 15. Februar mit unserem Kaplan Pater Naveen in seiner Heimat Indien. Sie werden uns Bilder von ihrer Reise zeigen und uns von ihren Erlebnissen berichten.
Unsere Kommunionkinder werden im Anschluss an das Mittagessen wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gegen eine Spende anbieten.
Freuen Sie sich mit uns auf die Infos aus Indien und unterstützen Sie mit Ihrer Spende das vorgestellte Projekt.
Wir freuen uns auf Sie,
der Caritaskreis der Gemeinde Hl. Kreuz Lachen-Speyerdorf

Spätschichten in der Fastenzeit
Die Pfadfinder laden wieder herzlich zu den Spätschichten in der Fastenzeit ein. Diese sind immer dienstags um 18:30 Uhr in der Kapelle unserer Kirche.
Die Termine sind: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03. und 27.03.2018.
Gönnen Sie sich diese eine Stunde in der Woche, um sich in Ruhe und in der Gemeinschaft mit meditativen Texten auf Ostern vorzubereiten.

Infos Neustadt – St Pius

Neujahrsempfang Gemeinde St. Pius
Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,
nun leben wir bereits zwei Jahre als Gemeinde St. Pius in unserer neuen Pfarrei Heilig Geist.
Unsere Gemeindevertretung ist ein wenig geschrumpft und ich möchte jeden Anwesenden ermuntern, noch einmal darüber nachzudenken, mit welchem Engagement er sich in die immer noch vor uns liegende Integrationsarbeit einbringen möchte. Wir möchten zusammenwachsen und unsere Eigenarten einbringen.
Wir möchten die Aktivitäten durch gemeinsame Anstrengungen stärken, in denen wir übereinstimmen.
Wir möchten die Aktivitäten, die uns wichtig sind, aber eher spezifisch für St. Pius, in unserer Gemeinde lebendiger werden lassen, indem wir versuchen, die einzelnen Mitglieder der Gemeinde zu ermutigen, sich wieder einzubringen, jeder nach seinen Möglichkeiten, jeder mit seinen Stärken.
Sicher haben wir schon einen gewissen Rhythmus erzielt, in dem die Angebote unserer Gemeinde und der Pfarrei im Jahreslauf sichtbar werden. Sichtbar als gemeinsame Veranstaltungen, sichtbar als typisch für die einzelne Gemeinde.
Eine der dringendsten Aufgaben der Pfarrei ist es, das Pastorale Konzept zu erstellen und dieses so umzusetzen, dass wir alle davon einen gemeinsamen Nutzen haben, nicht nur einen Nutzen, sondern auch ein gutes Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein, ein persönliches Gefühl.
Um Ihre Erwartungen und Ihre Kritik mit einbeziehen zu können, haben wir hierzu in unserer Kirche gut sichtbar Karten ausgelegt, auf denen Sie sich mitteilen konnten und so dieses Konzept mit beeinflussen können.

Ich hoffe, dass jeder von den Anwesenden den Fisch kennenlernen und füttern konnte. Ansonsten bitte ich die Übrigen, dieses doch bitte noch nachzuholen.
Wenn wir unsere Gemeinde betrachten, sind Sie es ebenfalls. Ja, jedes einzelne Mitglied der Gemeinde, sollte etwas dazu beitragen können wie und auf welchem Wege wir fortschreiten wollen. Jeder kann sich entscheiden, ob er eher passiv an dem Gemeindeleben teilnimmt oder auch darauf verzichtet, oder ob er sich an seine persönliche Tatkraft erinnert und selbst etwas mitgestalten möchte, selbst aktiv werden, wenn es darum geht Gemeinschaft erlebbar zu machen, für einander da zu sein und einzustehen, gemeinsam Messe zu feiern, zu beten oder Geselligkeit zu erleben.
Um ihre Meinung hierzu abzufragen, hatten wir in unserem Weihnachtspfarrblatt einen Fragenbogen zum Ehrenamt abgedruckt. Ich hoffe, dass wir eine zufriedenstellende Rückläuferquote erreichen werden, auch wenn wir vielleicht noch weitere 14 Tage warten müssen.
Auch in diesem Jahr möchte ich alle Interessierten einladen, die Möglichkeiten und Grenzen einer Mitarbeit in unserer Gemeinde kennenzulernen, die unterschiedlichen Gremien und Rollen. Spontane Beiträge, Kritiken oder Wünsche zu bestimmten Themen, können sie mir gerne im Anschluss mitteilen.
Zum Abschluss möchte ich noch die Frage, zumindest teilweise beantworten, denn der Blick in die Zukunft ist immer schwierig. Was erwarten wir noch im neuen Jahr 2018?

- Am 25.02.2018 werden wir unser Fastenessen haben, wieder eine Gelegenheit, sich in eine Geselligkeit einzubringen.
- Für Ostern planen wir ein weiteres Pfarr-Extra-Blatt, den Osterbrief 2018. Sagen Sie uns, was Sie gerne lesen möchten.
- Das Heilig Geist Patrozinium wird am Pfingstmontag, den 21.05.2018 bei uns in St. Pius stattfinden. Auch hier können Sie gerne Ihre Ideen zur Gestaltung einbringen.
- Das Gemeindefest von St. Jakobus mit der Prozession zu Fronleichnam können wir am 31.05.2018 miterleben.

- Unser Gemeindefest findet wieder im September statt, am 02.09.2018.

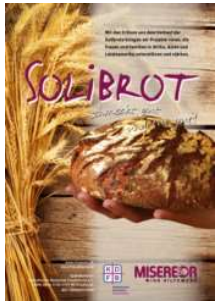
Im Namen des Gemeindeausschusses wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr und Gottes Segen.
Zum Abschluss doch noch ein Versuch, in die Zukunft zu blicken. Hierzu schreibt Antoine de Saint-Exupery (1910-1944):
„Die Zukunft sollte man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“
Neustadt, 14.01.2018, Dr. Wolfgang Rühle

Mittagessenskreis St. Pius
Die Gemeinde St. Pius lädt ein zum gemeinsamen Mittagessen am **Mittwoch, 7. Februar 2018, um 12:00 Uhr** im Pfarrsaal. Anmeldung bei Frau Metzger, Tel. 06321/88190, bis Sonntagabend vorher. Der Erlös ist für unser Pfarrheim und für soziale Projekte.

KDFB

- Zu unserem **meditativen Tanzabend** treffen wir uns am **Mittwoch, 07.02.2018**, um **20:00 Uhr** im Pfarrsaal.
- Herzliche Einladung zur **Montagsrunde am 12.02.2018 um 14:30 Uhr** im Büchereiraum des Pfarrheims.

KDFB Vortrag
Sicherheit rund ums Haus. Grundschutzberatung der Polizei. Referent: Hr. Müller. Am Mittwoch, 21.02.2018, 19 Uhr im Pfarrsaal.



Solibrot-Aktion 2018 Zum sechsten Mal führen der Katholische Deutsche Frauenbund e.V. (KDFB) und das katholische Werk der Entwicklungszusammenarbeit MISEREOR die Solibrot-Aktion durch. Der KDFB St. Pius e.V. unterstützt diese Aktion auch in diesem Jahr wieder. Als Kooperationspartner konnte die

Bäckerei Liebenstein in der Schlachthofstraße in Neustadt gewonnen werden.
Dort können Sie **von Aschermittwoch (14. Februar 2018) bis Karsamstag (31. März 2018)** das Solibrot kaufen. Pro verkauftes Brot fließen 0,50 Euro in ein Projekt, das Menschen –insbesondere Frauen und Kinder-unterstützt, die in Armut und mit Hunger leben. Der KDFB St.Pius stellt sich somit solidarisch an die Seite von Hungernden und Benachteiligten und setzt sich für mehr Gerechtigkeit ein.
Auch wird in unserer Pfarrkirche St. Pius eine Spendenbox aufgestellt. Es wäre schön, wenn viele Frauen und Männer diese bundesweite Aktion mit dem Kauf eines Solibrotes oder einer Spende unterstützen würden.

Pfarrbüro St. Pius geschlossen
Das Pfarrbüro St. Pius ist am Freitag, 16.02.2018 geschlossen.

Frühschichten in der Fastenzeit - Zeit für Besinnung und Zeit für Gemeinschaft
Auch in dieser Fastenzeit laden wir herzlich zu den Frühschichten ein. Jeden Montagmorgen wollen wir mit einer halbstündigen Meditation in die Woche starten. Besinnliche Texte, Phasen der Stille und zum Thema passende Lieder regen zum Nachdenken und Innehalten an und geben Impulse für die kommende Woche.
Im Anschluss daran ist Zeit für ein gemeinsames Frühstück.
Zeit: jeden Montag in der Fastenzeit um 6.30 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Pius

Fastenessen am Sonntag, 25. Februar in St. Pius
Wir laden Sie herzlich zum Fastenessen am 25. Februar nach dem Sonntagsgottesdienst ein.
Wir treffen uns im Pfarrheim St.-Pius zum gemeinsamen Fastenessen, es gibt diverse Kartoffelsuppen und Kaffee und Kuchen.
Der Reinerlös ist wie jedes Jahr für die Misereor Fastenaktion.

Wenn Sie zum Gelingen dieser Aktion beitragen möchten und einen Kuchen backen oder eine Kartoffelsuppe kochen können, dann tragen Sie sich bitte in die Listen in der St. Pius- oder St. Jakobuskirche ein und bringen Sie Suppe oder Kuchen vor dem Gottesdienst ins Pfarrheim.
Vielen Dank.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Gemeindeausschuss St.-Pius

Chorproben
sind in der Regel im Pfarrsaal St. Pius:
Heinrich-Schütz-Chor montags, 20 Uhr.
Die Probentermine von **JUCOPIUS** finden sich unter www.jucopius.de

Pia Foierl

„Gott, du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht.“ So beten wir zur Kerzenweihe am Fest der Darstellung des Herrn (2. Februar). Gott hat uns sein Licht aufgehen lassen. Ergreifen wir unser Licht – nicht nur in der Prozession, sondern auch im Alltag – und zeigen, dass wir sein Heil gesehen haben und sehen.

Infos– Herz-Jesu-Kloster Neustadt

Gottesdienste
An Sonn- und Feiertagen: 9:00 Uhr und 17:00 Uhr Eucharistiefeier
An Werktagen außer freitags: 7:30 Uhr, freitags 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Mo. + Di. sowie Do. + Fr. 15:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 12.00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Beichtgespräche, geistliche Begleitung, Beratungen in Glaubensfragen sind täglich nach telefonischer Vereinbarung möglich: Tel. 06321 – 875-0
Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen
Jeden 1., 3. und 5. Samstag im Monat: 18:00 Uhr, in der Krypta der Klosterkirche
Wortgottesdienst mit Taizé-Gesängen
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat: 19.00 Uhr, in der Krypta der Klosterkirche

Allgemeine Sprechstunde für Menschen zwischen Angst und Spannung
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 02. Februar, 16.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 87 53 57

Vortrag: Wie hilft die psychosomatische Medizin? Einblicke in die Behandlungsmethoden
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Montag, 05. Februar, 19.00 Uhr
Kostenbeitrag: € 5,00
Die psychosomatische Medizin geht davon aus, dass der Mensch eine leibseelische Einheit ist. Sie schaut nicht nur auf das Körperliche, sondern besonders auch auf das Seelische. Sie kümmert sich insofern

um das Wohlbefinden des ganzen Menschen. Der Vortrag möchte einige Einblicke in das Vorgehen in der psychosomatischen Sprechstunde geben.

Jugendtherapeutische Sprechstunde für junge Menschen und/oder deren Eltern
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 09. Februar, 16.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 - 87 53 57

Wochenendseminar – Gewaltfreie Kommunikation und Spiritualität
Sprache – Instrument, das die Seele berührt
Freitag, 09. Februar, Beginn um 18.00 Uhr bis Sonntag, 11. Februar, 13.00 Uhr
Referentin: Christine Klein, Landau GFK-Trainerin, Begleiterin für Exerzitien und geistliche Prozesse, System. Coach (FH)
Organisatorische Leitung: Dr. Christoph Götz
Kursgebühr inkl. EZ und Vollverpflegung: € 219,00
Sprache ist ein mächtiges Instrument. Wir können damit die Seele erfreuen und sie in wunderbar-wohltuender Weise berühren. Wir können aber auch – und dazu braucht es oft nur wenige Worte – das Herz erstarren lassen oder die Seele zum Weinen bringen.
Wir sind alle Meister des Instrumentes „Sprache“. In jedem Moment, in dem wir sprechen, komponieren wir Lebensmelodien: in Dur oder Moll. Als zarte Geigenklänge oder krasse Paukenschläge. Es liegt in unserer Hand! Was auch immer wir spielen: Es schallt zurück.
Eingeladen sind alle, die ihr Instrument „Sprache“ überprüfen und/oder neu justieren und die Gewaltfreie Kommunikation kennenlernen möchten.
An diesem Wochenende wollen wir uns einüben in eine (Gesprächs) Haltung des Friedens und der Wertschätzung – uns selbst und unseren Mitmenschen gegenüber. Anhand von alltäglichen Beispielen nehmen wir unsere Kommunikation in den Blick und lernen, was es ganz konkret bedeutet, durch Sprache Frieden in die Welt zu bringen: in

unsere eigene Innenwelt und in unser je eigenes konkretes Lebensumfeld. Denn Friede beginnt im eigenen Herzen!

Gebetsabend zum Vertiefen des „Herzensgebetes“
Montag, 12. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein
Kursgebühr: 5,- €
„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.“ (Mt 18,20)
Wir Menschen sehnen uns nach aufrichtiger, tiefer Begegnung, die unser Herz und unsere Seele im Innersten berührt. Doch die Erfahrung zeigt, dass unsere Gedanken, gepaart mit Angst und Verwirrung, diese echte Begegnung im HIER und JETZT des Alltags verhindern.
Unsere Vor-Stellungen können Ver-Stellungen zum Du sein. Lernen wir von IHM.

Lectio divina – Bibel und Gebet *Zukunft auch für Fremde*
Donnerstag, 15. Februar, 19.30 bis 20.45 Uhr
Leitung: Pater Marwan Youssef
Heute ist das Thema „Fremd“ sehr aktuell. Jeden Monat erreichen uns Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, den Balkanländern und aus afrikanischen Staaten. Der Fremde kann uns bereichern, er kann aber auch irritieren oder Angst machen. Der Fremde ist nicht nur ein ethisches oder soziales Konzept, sondern auch eine anthropologische und glaubende Erfahrung, die jeder von uns macht.
Die Bibel erzählt viele Geschichten über die Fremden. Wir lesen zusammen biblische Texte und besinnen uns persönlich mit Herz und Verstand, um unser Leben, unsere Welt und jetzt – besonders die Fremden – im Blick auf das Wort Gottes anzuschauen.

Tanzabend „Bibel getanzt“ –
„Die Seligpreisungen und andere Reden Jesu aus der Bergpredigt“
Donnerstag, 15. Februar, 19.30 bis 21.15 Uhr.
Leitung und weitere Information: Mechthild van Hauth,
Telefon: 06322 – 9 41 98 00
Kursgebühr: 10,- €
„Bibel getanzt“ bietet die Möglichkeit, eine Schriftstelle aus der Bibel ganzheitlich zu erfassen. So können die biblischen Aussagen sowohl vom Kopf her verstanden, als auch im meditativen Tanz mit Leib und Seele erfahren werden. Lassen wir uns auf die Texte ein, durch sie inspirieren und uns in Bewegung bringen.

Fotoausstellung „Imagining Ireland“ von Robin Simons – Eine fotografisch-biografische Annäherung an die faszinierende Schönheit Irlands
Donnerstag, 15. Februar bis Samstag, 24. März
„Stell Dir wilde offene Flächen vor, Torfmoore, die sich zwischen Bergketten ins Unendliche erstrecken, gefüllt mit lebendigen Regenbogen, Wasserfällen und Seen. Es gibt nur wenige oder gar keine Zeichen eines menschlichen Fingerabdrucks in dieser Landschaft. Das ist Connemara, am westlichen Atlantik. Unwirtlich, leer, verlassen – eine elementare Landschaft. Es ist eine der letzten unberührten Gegenden Europas – und das wird hoffentlich so bleiben. Die Photographien sind mein Versuch, das magische Licht und die Seele dieser so besonderen und einzigartigen Landschaft einzufangen.“ (R. Simons, Jahrgang 1957) Die Bilder entstanden während der acht Jahre, in denen Robin Simons an der Küste Connemaras lebte. Nun lebte er in der Pfalz – und die Natur und die Photographie gehören immer noch zu seinen großen Leidenschaften.
Ansprechpartner: Dr. Christoph Götz
Öffnungszeiten:Mo. – Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr Sa.: 9.00 – 16.00 Uhr
So.: 9.00 – 12.00 Uhr

Vorankündigung:
Begleitveranstaltung zur Ausstellung: 22. März 2018, 19.00 Uhr
Der Fotograf Robin Simons nimmt uns in seinem Vortrag und seinen Bildern mit auf eine Reise an die Westküste Irlands, nach Connemara. In dieser ursprünglichen Landschaft ist die keltische Spiritualität verwurzelt, und diese Landschaft war für acht Jahre sein Zuhause.
Simons spricht über das Leben als Reise, eine Reise, die ihn dazu geführt hat, 150 der höchsten Berge Irlands zu besteigen, eine Reise, zu der für ihn seit zwanzig Jahren auch das Leben mit einer chronischen Krankheit, Parkinson, gehört. Der Vortrag berührt zudem Fragen der Sinnsuche und der Verbindung mit dem Göttlichen.
Eintritt frei.
Wir freuen uns über freiwillige Spenden zugunsten des Cure Parkinson's Trust. Vielen Dank!

Beziehungsberatung für Menschen mit Partnerschaftsproblemen oder Ehekrisen
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 16. Februar, 16.00 bis 19.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 87 53 57

Fackelwanderung für Erstkommunionkinder und ihre Väter
Freitag, 16. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr.
Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ
Kostenbeitrag: € 6,00 pro Person; Anmeldeschluss: 14. Februar 2018
Die Erstkommunionvorbereitung der Kinder ist für viele Eltern etwas Besonderes. Sie fordert den eigenen Glauben heraus. Wir laden die diesjährigen Erstkommunionkinder mit ihren Vätern zu einer Fackelwanderung ein. Dabei wollen wir uns über das zentrale Geheimnis unseres Glaubens unterhalten, im Wald eine kleine Andacht halten und zum Schluss in gemütlicher Runde bei einem Imbiss den Abend ausklingen lassen.
Einzelelemente der Veranstaltung:
Wanderung – Geistlicher Impuls - Imbiss

Kreuzweg in der Fastenzeit
An jedem Freitag in der Fastenzeit gehen wir um 15.00 Uhr den Kreuzweg im Klosterpark und beten an den Kreuzwegstationen. (Bei Regen in der Klosterkirche)
Termine: 16. Februar / 23. Februar / 02. März / 09. März / 16. März / 23. März
Zeit: an den angegebenen Freitagen, jeweils 15.00 Uhr
Nähere Informationen: Pater Gerd Hemken SCJ

Einstieg in die Fastenzeit - „Kehrt um zu mir von ganzem Herzen." *(Joel 2,12)*
Samstag, 17. Februar, 10.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ, Pater Marwan Youssef und Andrea Schumann
Kostenbeitrag: € 30,00 (inkl. Verpflegung und Materialkosten)
Anmeldeschluss: 08. Februar 2018

Der Aschermittwoch eröffnet die vierzigtägige österliche Bußzeit, die an Ostern endet.
40 Tage Verzicht – oder 40 Tage Chance, das Leben neu auf Gott, den nächsten und sich selbst auszurichten. *„Der Christ ist aufgerufen, von ganzem Herzen zu Gott zurückzukehren, um sich nicht mit einem mittelmäßigen Leben zufriedenzugeben, sondern in der Freundschaft mit dem Herrn zu wachsen"* (Papst Franziskus).
Dieser Besinnungstag will helfen, gut in die Fastenzeit zu starten.
Gestaltungselemente: Bibellesung, Besinnung, Zeiten der Stille, Gottesdienst, Zeit zum kreativen Gestalten mit Papier (Gruß- und Glückwunschkarten)

Studientag: Was ist Wahrheit
Samstag, 17. Februar, 10.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Dr. Christoph Götz
Kostenbeitrag: € 31,50 (inkl. Verpflegung)
Anmeldeschluss: 08. Februar 2018

Der biblische Kontext dieser Frage ist die Verhandlung über die Schuld Jesu vor dem römischen Statthalter Pontius Pilatus in Jerusalem *(Joh 18,38)*. Damit wird ein Problem angesprochen, das nicht nur Theologen und Philosophen interessiert, sondern für alle Menschen von lebenspraktischer Bedeutung ist, im Privatleben des Einzelnen ebenso wie im gesellschaftlichen Zusammenleben, in Politik und Wissenschaft, in der Kirche. In Zeiten von „Fake News“ und „alternativen Fakten“ soll auf dem Studientag in Vorträgen und Diskussionen einigen Facetten des Themas nachgegangen werden.

Spezialsprechstunde für Männer
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 23. Februar, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 87 53 57

Herz-Jesu-Priester in aller Welt
Ein Abend der Besinnung – der Information – und des Genusses
Freitag, 23. Februar, 19.00 bis 20.30 Uhr.
Leitung und nähere Informationen: Pater Gerd Hemken SCJ
Kostenbeitrag: € 15,00 pro Person
Anmeldeschluss: 3 Tage vor der Veranstaltung
In der deutschen Provinz der Herz-Jesu-Priester leben Mitbrüder aus der ganzen Welt. Einige von ihnen kommen aus Indien, Madagaskar, Transnistrien, Italien, Polen, Brasilien, Kamerun, Kongo oder Finnland. Jeweils zwei von ihnen werden an einem Abend aus ihrer Heimat und ihrer Mutterprovinz berichten. Dazu werden sie groß Theologen und besondere spirituelle Texte vorstellen.
Der Abend wird abgerundet durch eine gemütliche Runde mit kleinen landestypischen Speisen und Getränken (Snack/Imbiss)

Bibelseminar – Das Buch Esther: Widerstand gegen staatlich organisierte „Säuberungsaktionen“
Samstag, 24. Februar, Beginn um 15.30 Uhr bis Sonntag, 25.Februar, 13.00 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ

Anmeldeschluss: 10 Tage vor Beginn
Kursgebühr: € 20,00 zuzüglich
EZ und Vollverpflegung: € 56,00

Die Geschichte von Esther spielt in der persischen Großstadt Susa zur Zeit der Herrschaft Xerxes I. (486 – 465 v. Chr.). Das alttestamentliche Buch erzählt die Geschichte der jungen jüdischen Frau Esther, die zur persischen Königin aufsteigt. Damit verflochten ist die Geschichte ihres Onkels und Adoptivvaters Mordechai, der am persischen Hof Dienst tut und sich den Hass eines vom König begünstigten Höflings, Haman, zuzieht. Haman erwirkt bei König Xerxes einen Erlass zur Ausrottung aller Juden im persischen Reich. Auf Veranlassung Mordechais tritt Esther unter Lebensgefahr vor den König und erreicht die Rücknahme des Erlasses und einen zweiten Erlass, der den Juden erlaubt, sich ihrer Feinde zu erwehren.
In der Erinnerung an dieses Ereignis entsteht das „Purim-Fest“, das bis heute im Judentum gefeiert wird. Das Fest drückt u.a. die Hoffnung aus, dass der Judenhass in der Welt nicht das letzte Wort haben möge.

Vertraut werden mit … Martin Buber: Alles wirkliche Leben ist Begegnung
Die faszinierende Kraft von Vorbildern
Montag, 26. Februar, 19.30 bis 20.45 Uhr
Referent und Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kostenbeitrag: 5,- €
Der Referent, Pater Heinz Lau SCJ, erläutert zu Inhalt und Anliegen dieses Veranstaltungsangebotes: „Fußballspieler, bestimmte Sportler, Schauspieler/innen, gewisse Musiker und Sänger, Adelige, die sind fast jedermann bekannt. Ständig präsentieren sie sich oder werden präsentiert, im Fernsehen, in den Medien, in Illustrierten. Wir kennen nicht nur ihre Namen, sondern ihre ganze Lebensgeschichte. Sie sind Stars, Superstars, Idole, Glamour Girls, manche sind schrill, exzentrisch. Wer sich nicht präsentiert, der existiert nicht.
Viele vorbildliche Menschen, die mir bedeutsam wurden, tauchen in der Öffentlichkeit heute nicht auf, obwohl es sehr angebracht wäre, sie

kennen zu lernen, von ihnen zu wissen, sich mit ihnen zu beschäftigen. Geistliche Menschen, oft in der Verborgenheit gelebt, stehen für mich für „wahres, erfülltes Leben", sie bedeuten mir persönlich viel, für meine Orientierung und die Gestaltung meines Lebens. Noch nie hat es eine Zeit wie die unsrige gegeben, wo wir den großen Schatz des geistlichen Lebens (der Spiritualität), der sich im Laufe einer 2000-jährigen Geschichte gebildet und angesammelt hat, heben dürfen, wo er präsent ist. Daran ist die Kirche reich."

Informationen, Programmanforderung und Anmeldung:
KLOSTER NEUSTADT
Bildungs- und Gästehaus
Waldstraße 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 – 875-0 · Fax 06321 – 875-366
E-Mail: info@kloster-neustadt.de
www.kloster-neustadt.de

Foto: picture alliance/blickwinkel/K. Thomas

Drei Hütten will Petrus bauen. Ein vergebliches Unterfangen, denn die Herrlichkeit Gottes kann der Mensch nicht festhalten. Sie liegt nicht in seiner Hand. Sie ist Geschenk, flüchtiges Geschenk, bis wir Gott einst von Angesicht zu Angesicht schauen.

Über die Kirchtürme hinaus

Veranstaltungen für den Monat Februar 2018 in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach in Schönau

Qi Gong – Tage
02. – 04. Februar 2018 (Fr, 10 Uhr – So, 13.30 Uhr)
Die 28 Gesundheitsübungen – Teil 2
Qi Gong ist eine der fünf bekanntesten Heilmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin. Qi Gong umfasst eine Vielzahl an Übungen mit denen wir Ausgeglichenheit und damit ein positives Lebensgefühl fördern können. Die 28 Gesundheitsübungen des bewegten Qi Gong mit Elementen aus dem Tai Chi Chuan sind leicht zu erlernen und leicht zu üben.
Sanfte und fließende Bewegungen lockern den Körper und bringen den Geist zur Ruhe. An diesem Wochenende erlernen Sie den zweiten Teil.
Leitung: Silvia Koch, Qi Gong-Kursleitern SKA (Heilsbach)

Fasten für Gesunde
19. Februar – 02. März 2018 (Mo, 18 Uhr – Fr, 13 Uhr)
Fasten in der Gruppe nach Dr. Lützner
Zu Beginn der Fastenzeit bieten wir unser Fasten für Gesunde nach Dr. Lützner an. Die Fastentage in Gemeinschaft stellen den bewussten Verzicht auf feste Nahrung für eine bestimmte Zeit in den Mittelpunkt. Dadurch soll der ganze Mensch wieder ins Gleichgewicht kommen: Körper, Geist und Seele.
Besonders für ältere Menschen bieten wir eine Reisdiät mit schmackhaften und leichten Reisgerichten an. Wenn der Körper fastet, wird der Geist wach. Darum lädt das Bibelseminar zur Beschäftigung mit der Hl. Schrift ein. Auch Kurzvorträge zu Themen aus dem Bereich der Gesundheitsvorsorge bereichern das Programm. Ausreichend Ruhe im Wechsel mit Bewegung bringt den Körper während des

Fastens ins Gleichgewicht. Dazu dienen Angebote wie Wandern, Nordic-Walking und Qi Gong.
Leitung: Pfr. Norbert Kaiser, kfd-Diözesanpräses (Hettenleidelheim)
Rita Hasselwander (Ludwigshafen)

Walburgafest in der Heilsbach
25. Februar 2018 (So, 11 Uhr)

Am Sonntag, den 25. Februar 2018 feiert die Heilsbach Bildungs- und Freizeitstätte in Schönau ihr traditionelles Walburgafest am Gedenktag ihrer Hauspatronin.

Um 11 Uhr findet die Eucharistiefeier in der Hauskapelle mit Stiftungsvorsteher Dr. Friedrich Mohr statt, danach lädt die Heilsbach zum gemeinsamen Mittagessen im Speisesaal.

Weitere Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen, im Büro der Heilsbach:
An der Heilsbach 1
66996 Schönau/Pfalz
Tel.: 06393/802-0
Fax: 06393/802-288
Email: heilsbach.schoenau@t-online.de

Bürozeiten und Adressen

Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
Mailadresse für alle Gemeinden:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Postanschrift:
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05
Notfallnummer: 0151/148 798 30

Diedesfeld
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr
Remigiusstraße 8, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84377
Bankverbindung: IBAN: DE50 5486 2500 0006 8507 23

Duttweiler
Bürozeiten und Kontakte siehe Lachen-Speyerdorf
Bankverbindung IBAN: DE08 5486 2500 0006 8220 88

Geinsheim
Bürozeiten und Kontakte siehe Zentrales Pfarramt
Bankverbindung: IBAN: DE34 5486 2500 0006 8012 50

Hambach
Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr.
Freiheitstraße 2, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/2861 Fax: 06321/80246
Bankverbindung: IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17

Lachen-Speyerdorf
Mittwoch: 9:00 – 10:00 Uhr
Goethestraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5708 Fax: 06327/960165
Bankverbindung: IBAN: DE31 5486 2500 0000 4233 60

Neustadt St. Pius
Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Max-Slevogt-Str. 1a, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84910
Bankverbindung: IBAN: DE41 5465 1240 1024 7035 04

Kontakte:

Pfarrer Michael Paul Telefon Pfarrbüro: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

Pastoralreferentin Margarita Kirsch
Telefon: 06327/969012
Mail: margarita.kirsch@bistum-speyer.de

Pater Gerd Hemken SCJ
Telefon 06321/875-402
Telefon Herz-Jesu-Kloster 06321/875-0
Mail: gerd.hemken@scj.de

Kaplan Pater Naveen Kumar Pudota SCJ
Telefon 06321/875-328
Mail: naveenpudota@gmail.com

Diakon Johannes Hellenbrand
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Pfarrer i. R. Anton Böckel
Telefon: 06321/481688

Notfallnummer, wenn Pfarrbüros nicht mehr besetzt
Telefon: : 0151/148 798 30

Web-Adresse
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de

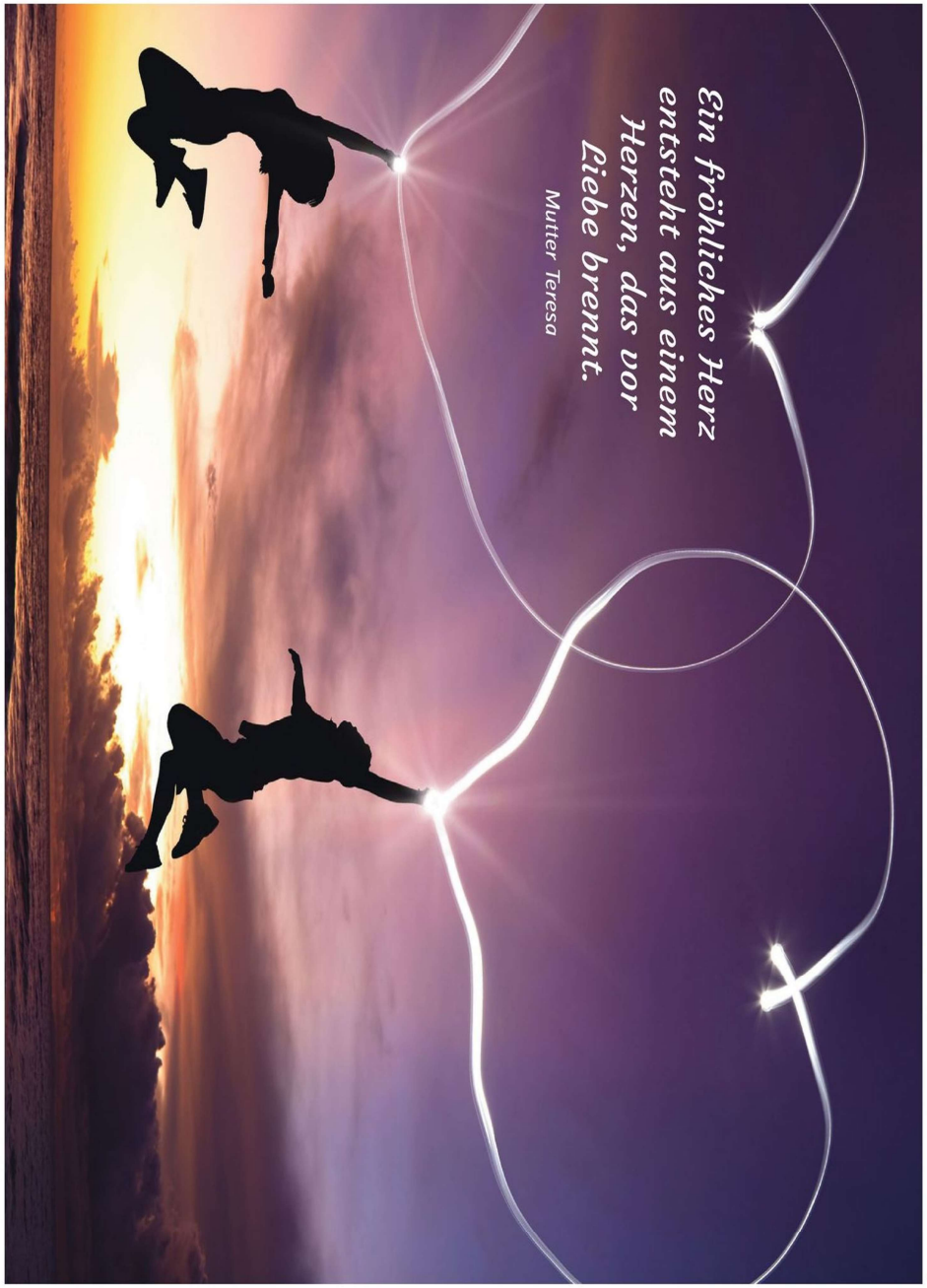


Foto: picture alliance/Bildagentur-online/Tom Wang